

München, 26. Juni 2024

Presseinformation

electronica 2024: Antworten auf die großen Herausforderungen der Automobilbranche

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@
messe-muenchen.de

- Digitalisierung und Innovation im Fokus
- Weltleitmesse vernetzt Elektronik- und Automobilindustrie
- electronica Automotive Conference am 11. November

Ob Connected Mobility, autonomes Fahren oder Nachhaltigkeit – die Automobilbranche steht vor großen Herausforderungen auf ihrem Weg zur Digitalisierung und Elektrifizierung. Die electronica 2024 vom 12. bis 15. November 2024 in München ist die internationale Plattform, auf der sich die wichtigsten Firmen der Elektronikindustrie mit der Automobilbranche vernetzen und die Zukunft gestalten.

Angesichts einer kürzlich veröffentlichten Untersuchung von [EY](#) zur wirtschaftlichen Situation der 16 weltweit größten Automobilkonzerne könnte man die Automotive-Branche auf ihrem Höhepunkt vermuten. Für einige Kennzahlen wurden 2023 Rekordwerte verzeichnet, der Gesamtumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent auf 2,05 Billionen Euro, der Gewinn um 15 Prozent auf 176 Milliarden Euro. An den Zahlen aus dem letzten Quartal 2023 war jedoch zu beobachten, dass die Branche an einem Wendepunkt steht. Schwierigkeiten, die Elektromobilität weiter voranzutreiben, disruptive Technologien, strenge gesetzliche Anforderungen – der zukünftige Erfolg der Branche hängt von vielen Herausforderungen ab.

Innovationsschub beim E-Antrieb

Trotz des Wegfallens von Fördermaßnahmen und in Teilen noch fehlender Infrastruktur: Dem E-Antrieb gehört die Zukunft, die Elektrifizierung schreitet weltweit in allen Fahrzeugklassen voran. Schlüsselrollen nehmen dabei sowohl

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany
messe-muenchen.de

Presseinformation | 25. Juni 2024 | 2/4

die Software-, als auch die Batterie- und Elektronikindustrie ein. Bei den Batterien werden künftige Technologien wie Feststoffakkus mit einer höheren Energiedichte bei Ladezeit, Reichweite, Brandsicherheit und Kosteneffizienz neue Maßstäbe setzen. Daneben stehen auf der electronica 2024 vor allem die für die Mobilitätswende benötigten elektronischen Bauteile, Technologien und Lösungen im Fokus.

So finden Siliziumkarbid-(SiC)- und Galliumnitrid-(GaN)-Halbleiter mit breiter Bandlücke (Wide Bandgap) aufgrund ihres hohen Wirkungsgrades und der Energieeffizienz immer breitere Anwendungsmöglichkeiten beim E-Antrieb und werden noch leistungsfähiger. Bei Wechselrichtern ist eine weitere Erhöhung der Schaltfrequenz zu beobachten, die für die Steigerung des Fahrkomforts und mehr Energieeffizienz sorgt. Die nächste Entwicklungsstufe, die noch in den Kinderschuhen steckt, sind Diamant-Halbleiter. Innovative Gehäusetechnologien treiben währenddessen die Miniaturisierung voran.

Das Auto wird zum IoT-Device: Software als Schlüsselkompetenz

Das digitale Fahrerlebnis ist längst zum wichtigsten Unterscheidungsmerkmal geworden, das Auto zu einem IoT-Device. Connected Mobility zieht sich durch nahezu alle Fahrzeugfunktionen. Hochdigitalisierte Fahrzeuge bilden die Basis für Zukunftstechnologien wie assistiertes und autonomes Fahren. Aber auch für das Fahrerlebnis durch Personalisierung und Infotainment sowie Fahrerassistenzsysteme (ADAS), insbesondere Sicherheitsfunktionen. Für Hersteller bedeutet das die Notwendigkeit einer Transformation hin zu einem "Software first"-Unternehmen. Die UNECE-Regularien für Automotive Cybersecurity stellen sie zudem vor neue Herausforderungen im Bereich der Cybersicherheit. Ein Schlüssel zur Bewältigung des Bandbreiten- und Rechenleistungsanstiegs für alle Fahrzeugklassen ist die zonale E/E-Architektur und der Umstieg auf wenige, leistungsstarke Fahrzeugcomputer, die mit Embedded-Steuergeräten vernetzt werden.

Nachhaltigkeit im Fokus der Automobilindustrie

Als übergreifendes Top-Thema wird Nachhaltigkeit auf der electronica 2024

Presseinformation | 25. Juni 2024 | 3/4

eine große Rolle spielen. Im Automotive-Sektor bedeutet es weit mehr als emissionsfreies Fahren. Es gilt, zahlreiche gesetzliche Vorgaben zu erfüllen und den Kundenerwartungen gerecht zu werden. Für die Automobilbranche ist es daher entscheidend, in enger Abstimmung mit den Innovationsführern der Elektronikindustrie die Grundlagen für eine gemeinsame Nachhaltigkeitsstrategie entlang der gesamten Lieferkette zu legen bzw. diese zu optimieren. Dazu gehören neben der nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktion von Elektronikkomponenten auch die Themen umweltgerechte Entsorgung und Recycling sowie weitere innovative Lösungen, die den ökologischen Fußabdruck in der Produktion und im Betrieb von Fahrzeugen reduzieren.

Automotive auf der electronica 2024

Als Weltleitmesse ist die electronica 2024 die ideale Plattform, um Automotive- und Elektronikindustrie zusammenzubringen. 2024 steht sie unter dem Motto „Leading the way to the All Electric Society“ und zeigt unter anderem Automotive-Lösungen und Technologien von Alps Alpine, Analog Devices, Infineon, Murata, NXP, Samsung, STMicroelectronics, TDK und Vishay. Zahlreiche Ausstellerinnovationen findet man etwa in Halle B6 im Smart Mobility Village sowie im Smart Mobility Pavilion. Das Forenprogramm auf der Smart Mobility Stage in Halle B6 bietet praxisnahe Einblicke in aktuelle Branchenentwicklungen.

Der Startschuss zur Messewoche fällt mit der electronica Automotive Conference am 11. November 2024. Sie bringt Fach- und Führungskräfte aus der gesamten Lieferkette zusammen, um über die wichtigsten Trends und Herausforderungen der Branche zu diskutieren, beispielsweise von Firmen wie Audi, Bosch, Infineon, NXP und Qualcomm. Im Fokus werden die Themenbereiche Elektrifizierung, Nachhaltigkeit und Cybersecurity stehen sowie Entwicklungen bei Innenraumtrends und Fahrerassistenzsystemen.

Weitere Informationen zur electronica 2024 finden Sie auf [electronica.de](https://www.electronica.de). Diese Pressemitteilung inklusive Bildmaterial steht auch zum Download im [electronica newsroom](#) bereit.

Presseinformation | 25. Juni 2024 | 4/4

Über die electronica

Die electronica ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie. Als Weltleitmesse präsentiert sie die ganze Bandbreite an Technologien, Produkten und Lösungen der Elektronik und bringt Experten und Anwender aus aller Welt zusammen. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Konferenzen und praxisorientierten Foren vermittelt tiefe Einblicke in neueste Trends von der Forschung bis zur Anwendung und behandelt aktuelle gesellschaftliche Themen. Die nächste electronica findet vom 12. bis 15. November 2024 auf dem Gelände der Messe München statt.

electronica weltweit

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica South China, die productronica India sowie die LOPEC.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.